

Adaptiert für die Universität Potsdam · Gesine Wegner · Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium · Stand: November 2025

Dieser Guide hilft dir dabei, generative KI-Tools reflektiert zu nutzen – fürs Lernen, Schreiben und Denken. Mit Tipps, Beispielen und Fragen, die dich wirklich weiterbringen.

Kritisches Denken Vollständigkeit
Ehrlichkeit Integrität Kommunikation
Sorgfalt Eigenständigkeit Neugier
Verantwortung Überprüfbarkeit Fairness

Fünf Fragen

- ☐ Wie können KI-Tools mich beim Lernen unterstützen?
- ☐ Wie können KI-Tools mich dabei unterstützen, meine Kompetenzen beim wissenschaftlichen Arbeiten weiterzuentwickeln?
- ☐ Wie und wann kann ich auf KI-generierte Ergebnisse zurückgreifen?
- ☐ Wie kann ich das Risiko von Falschinformationen und Halluzinationen minimieren?
- ☐ Wie kann ich sicherstellen, dass ich auch bei der Nutzung von KI die Prinzipien guter wissenschaftlicher Praxis einhalte?

The diagram illustrates the progression of AI tool usage from unreflective to reflective. A horizontal arrow at the top transitions from red (UNREFLEKTIERT) to blue (REFLEKTIERT). Above the arrow, roles are assigned to each stage: COPY & PASTE-VORLAGE, IDEEN-LIEFERANT, FEEDBACK-GEBER, PERSONAL TUTOR, GHOSTWRITER, CONTENT-GENERATOR, GUIDE ON THE SIDE, STUDY BUDDY, MOTIVATOR, and KRITISCHER DIALOGPARTNER. Below the arrow, four colored boxes represent the stages of AI tool usage: KI-Tools ersetzen Denken & Lernen (red), KI-Tools entlasten Denken (dark red), KI-Tools unterstützen Denken (purple), and KI-Tools erweitern Denken & Lernen (blue).

UNREFLEKTIERT			REFLEKTIERT
KI-Tools ersetzen Denken & Lernen	KI-Tools entlasten Denken	KI-Tools unterstützen Denken	KI-Tools erweitern Denken & Lernen

„Welche Gegenpositionen gibt es zu meinem Argument? Warum sind die relevant?“

„Hilf mir, meine These interdisziplinär zu betrachten – welche Perspektiven fehlen mir?“

„Stelle mir kritische Fragen wie ein Peer Reviewer es tun würde.“

nach Buck/Limburg 2024 | <https://doi.org/10.3278/IOS2401W002>

Egal welches KI-Tool du nutzt, **eigenes Wissen und eigene (Handlungs-) Kompetenzen** kannst nur du selbst ausbilden. Dabei kann dir ein strategisch eingesetztes KI-Tool helfen. Stell dir eine **persönliche Best-of-Liste** zusammen.
(Tool / Fach / Anwendungsbereich)

- sichere Uni-Schnittstelle zu ChatGPT & Co
- keine Datenspeicherung auf US-Servern
- keine Einsicht durch Lehrende
- Login via UP-Account

<https://www.uni-potsdam.de/de/gptup>



1A

NEIN

übernehmen?

1

vgl. UNESCO Quickstart / <https://unesdoc.unesco.org/ark:/48223/pf0000385146>

Wie funktioniert ein KI-Text-Generator wie z.B. ChatGPT?



KI genutzt?

Informiere dich, ob und wie du das bei der Abgabe dokumentieren musst, z. B. mittels **Eigenständigkeitserklärung**.

Was ist gKI?



Positionspapier



KI-Lernwerkstatt



Positionspapier der UP zur Nutzung von KI in der Lehre

• Kritischer Umgang statt Verbannung

Generative KI sollte – mit allen Vor- und Nachteilen – fester Bestandteil des Lehr-Portfolios sein. Trotz Herausforderungen überwiegen die Chancen.

• Zukunftskompetenzen entwickeln

Die UP ermutigt Studierende, Lehrende und Forschende ausdrücklich dazu, KI-Tools auszuprobieren, zu verstehen und kritisch anzuwenden. So entstehen Kompetenzen für die Zukunft sowie ein Bewusstsein für Chancen und Grenzen dieser Technologien.

• Wissenschaftliche Verantwortung

Als wissenschaftliche Einrichtung verpflichtet sich die UP den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis. Der Einsatz von KI-Tools wird daher in der Lehre unter verschiedenen Aspekten reflektiert – etwa in Bezug auf Autorschaft, neue Forschungsmethoden sowie ethische Voraussetzungen und Konsequenzen.

KI-Tools lassen sich nutzen, um die **eigenen Kompetenzen und Handlungsoptionen** zu erweitern, aber auch um eigene Arbeit und Lerngelegenheiten zu umgehen. Reflektiere im Einzelfall für dich, welche Konsequenzen eine Nutzungsart für dich hat und ob sie mit deinen Zielen übereinstimmt. Du bist für dein eigenes Handeln verantwortlich.

You are the expert!

Risiken der KI-Nutzung

Welche Nebenwirkungen hat der KI-Einsatz im Studium – und darüber hinaus?

Verpasste Lernchancen
Wer nur auf KI-Ergebnisse setzt und nicht selber denkt, verzichtet auf eigene Erkenntnisse und lernt weniger.

Deskilling
Wenn Routinearbeiten oder Denkprozesse ausgelagert werden, hindert das die eigene Kompetenzausbildung.

Datensicherheit
Persönliche Daten, Prüfungsinhalte oder Forschungsdaten könnten von Toolanbietern weiterverwendet werden.

Diskriminierung
KI-Modelle geben scheinbar neutrale Antworten – basieren aber auf un ausgewogenen Trainingsdaten, die auch Stereotype enthalten.

Kontrollverluste
Große KI-Modelle werden von wenigen Tech-Konzernen kontrolliert – das wirft Fragen nach Macht, Verantwortung und Manipulation auf.

Ressourcenverbrauch
Training und Betrieb großer KI-Modelle verbrauchen enorme Mengen an Energie und Wasser – zuzulasten von Klima und Umwelt.



Lektüre

Mit neuen KI-Praktiken müssen gerade **alle** einen Umgang finden. Übernimm Verantwortung und **nimm das Gespräch mit deinen Lehrenden auf**, wie der Umgang in eurer Veranstaltung aussehen soll.

Scheitern mit KI: 6 Szenarien

1. Copy-Paste-Hausarbeit

Lass dir mit nur einem Prompt eine komplette Hausarbeit schreiben – und gib sie einfach so ab.



2. Fantasiervolle Literaturangaben

Du brauchst eine aktuelle Literaturliste? Frag am besten ein generatives KI-Tool – statt eine Datenbank zu benutzen.

3. Fachbegriffe à la KI

Frag eine KI, wie ein Fachbegriff verwendet wird – und übernimm den Vorschlag, auch wenn ihr im Seminar etwas anderes besprochen habt.

4. Automatisch = unangenehm

Lass dir eine Mail an deine Lehrperson schreiben – und schick sie ungeprüft ab, inklusive Platzhaltern wie „Sehr geehrte:r [Name ergänzen]“.

5. KI als dein Ghostwriter

Übernimm KI-generierte Absätze direkt in deine Arbeit – ohne Kennzeichnung, ohne Reflexion, ohne eigene Leistung.

6. Datenschutzfreie Zone

Lade deinen gesamten Entwurf inklusive personenbezogener Daten und fremder Texte in ein KI-Tool hoch.

KI kann viel, aber nicht für dich studieren!

Frag deine Lehrenden!

- ☐ Welche Lernziele sollte ich auf jeden Fall ohne KI erreichen?
- ☐ Ich möchte KI gern einsetzen ...
 - ☐ für die Ideenfindung.
 - ☐ als Sparringspartner.
 - ☐ für Feedback.
- ☐ Ist das in Ordnung?
 - ☐ Wenn nicht: warum nicht?
- ☐ Darf ich KI-generierte Passagen in meinen abzugebenden Text übernehmen?
- ☐ Wie soll ich die KI-Nutzung in meiner Arbeit dokumentieren?
- ☐ Wo finde ich fachspezifische Regelungen?
- ☐ Gibt es in meinem Fach spezielle KI-Tools, die von Wissenschaftler*innen für bestimmte fachwissenschaftliche Handlungen eingesetzt werden?
- ☐ Wen kann ich für weitere Fragen ansprechen?

Frage an mich:
Was möchte ich in meinem wissenschaftlichen Studium selber lernen?